

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

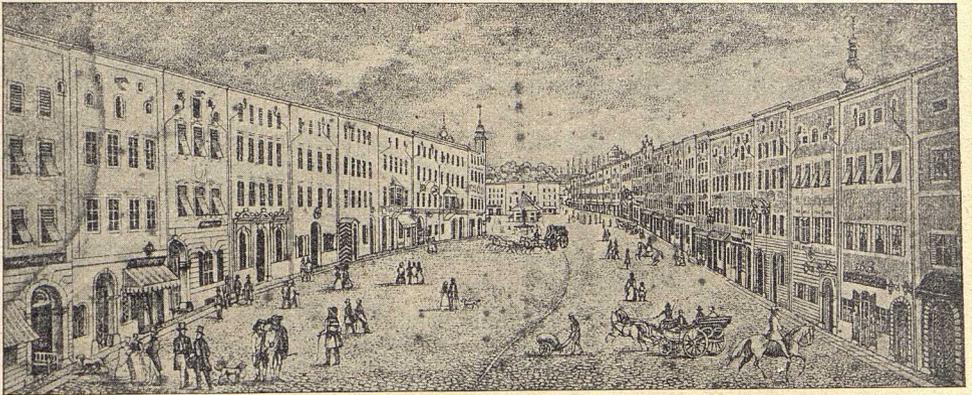
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Nach einer Lithographie.

Phot. Bosselt.

Der Hauptplatz von Ried in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der Hauptplatz von Ried zu einer Zeit, da er noch einheitlichen Charakter trug und die alte Einfachheit aufwies. Kein Haus drängt sich über das andere vor, alle schließen nach oben mit einer einheitlichen Dachlinie gleichmäßig ab, nur das Rathaus ist durch sein Türmchen, seiner Rangordnung entsprechend, mäßig betont. Und zusammen mit dem Stadtbrunnen scheidet es den Platz in zwei ungleiche Hälften. Der obere schmalere Teil bildet gleichsam die Zufahrt zu dem breiteren unteren Teil mit der alten Getreideschranne, dem Plage für Handel und Verkehr. Saalartig ist der ganze Platz abgeschlossen. Nur das schmale Linzertor öffnet nach unten den Ausgang. Vorspringende Schilde laden zum Besuche der zahlreichen Einkehrgasthöfe ein. Die linke Front beginnt mit dem obersten Hause des Platzes (heute Huber Weinhaus). An der Stelle, wo jetzt die Bezirkshauptmannschaft steht, sind die drei ärarischen Häuser deutlich erkennbar — dem Beschauer zunächst das Haus des Güterpropstes des Domkapitels Passau. Die rechte Seite des Platzes fängt mit der alten Apotheke (heute Buchhandlung) an und dem Kaffeehaus Schäßler (Scharsching). Das Bild, das heute selten geworden ist, bietet um so größeres Interesse, als in den letzten Jahrzehnten der Hauptplatz bedeutende Veränderungen zu seinen Ungunsten erfahren hat.

Volksrätsel.

Mitgeteilt von Fachlehrer Wilhelm Mayer.

1. Wie kommt das: In Heiligenstadt¹⁾ beichten gehen, ist eine Sünde?
Antwort: Im Heu liegen statt beichten gehen, ist doch gewiß sündhaft!
2. Welcher Heilige ist nicht trocken und dabei doch auch nicht naß?
Antwort: Sankt Veicht²⁾ (feucht).
3. In der Gemeinde Tarsdorf befindet sich die Ortschaft Hörndl. Dort geben die Kühe jahraus, jahrein keine Milch. Wie kommt das?
Antwort: Weil die Kühe überhaupt im Hörndl (Horn) keine Milch geben.

¹⁾ Filialkirche bei Friedburg, Bezirk Braunau am Inn. — ²⁾ Mundartlich für Sankt Veit.